

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 110 (2019)

Heft: 12

Rubrik: Produkte = Produits

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stromschienensystem E-Line KO-II.

E-Line KO-System für Ströme von 160 bis 800 A

Das E-Line KO-System für Ströme von 160 - 800 A, entwickelt und zertifiziert nach den modernsten technischen Erkenntnissen, eignet sich für den Transport und die Verteilung im mittleren Gewerbe- und Industriebereich. Es eignet sich für den horizontalen sowie vertikalen Einsatz und wird ergänzt durch eine umfangreiche Palette an Abgangskästen, die nach Kundenwunsch bestückt werden können.

Das System ist modular aufgebaut und mit Kupfer- oder Aluminiumschienen erhältlich. Mit steckbarer Abgangsöffnung alle 25 cm. Schutzgrad: IP 55.

Amperio GmbH, 3280 Murten
Tel. 026 672 30 70, www.amperio.ch



Automotive-Sicherung AEO 10.3x38.

Hochleistungssicherung für hohe Spannungen

Mit der AEO 10.3x38 lanciert Schurter eine Hochleistungssicherung für besonders hohe Spannungen bis 1000 V DC und Ströme bis 50 A, welche sich besonders für Automotive-Anwendungen eignet.

Anwendung findet die neue Sicherung etwa beim BMS (Battery Management System), On- sowie Offboard-Chargern, DC-DC-Wandlern sowie anderen, hohen Spannungen ausgesetzten Systemen.

Die neuen Sicherungen der AEO-Serie bieten eine Vielzahl an Montagemöglichkeiten.

Schurter AG, 6002 Luzern
Tel. 041 369 31 11, schurter.com



PQLP-Box ist ein Dreiphasen-Messsystem.

Messgerät für Lastganganalysen

Das Dreiphasen-Messsystem ermöglicht die Analyse der elektrischen Daten in einem dreiphasigen Versorgungsnetz.

Die PQLP-Box gibt es in zwei Ausführungen: entweder mit 6 Kanälen für maximal 24 Strommessungen oder mit 9 Kanälen für maximal 36 Strommessungen.

Anhand der gelieferten Messdaten ist der Anlagenbetreiber in der Lage, die Lastgänge schnell und effizient darzustellen. Die Kommunikation erfolgt über Ethernet.

E-Tec Systems AG, 5610 Wohlen
Tel. 056 619 51 80, etec-systems.ch



Schutzgerätereihe Reyrolle 5.

Neue Schutzgerätereihe

Mit der Schutzgerätereihe Reyrolle 5 entwickelt Siemens das Angebot für Mittelspannungs- und industrielle Stromnetze weiter: Schutz, Steuerung, Überwachung und Messung sind wesentliche Voraussetzungen für den Betrieb elektrischer Anlagen und Netze, um deren Zuverlässigkeit und die Sicherheit des Betriebspersonals zu erhöhen.

Die ersten Geräteanwendungen dieser Reihe sind Schutz gegen Überstrom und Erdfehler sowie Schutz von Trafos in Umspannstationen. Bereits werkseitig sind die Geräte mit einer IEC-61850-Kommunikationsschnittstelle ausgestattet.

Siemens Schweiz AG, 8047 Zürich
Tel. 0585 583 580, www.siemens.ch



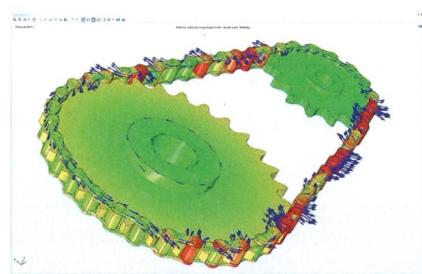
Die neuen Gottardo-Leuchten.

Perfektes Licht für Office und Zuhause

Nicht nur die effizienteste LED-Stehleuchte Gottardo Serie I kommt aus der Schweiz. Ebenso swiss made sind die LED-Leuchten Gottardo Serie H und Serie V, die mit sehr natürlicher Farbwiedergabe (CRI >96), ausgewogener direkter und indirekter Beleuchtung, Tunable White, RGBW und Smart-Home-Funktion (Serie V) auftrumpfen.

Kernstück aller Gottardo-Leuchten ist die intelligente Steuerung von S-TEC electronics, mit der die Leuchten individuell auf die Sehauflagen angepasst werden können. Wie das funktioniert, erfährt man an der Swissbau in Halle 1.2 / D16.

S-TEC electronics AG, 6314 Unterägeri
Tel. 041 754 50 14, www.gottardo-LED.swiss



Analyse eines elastischen Kettenantriebes.

Version 5.5 von Comsol Multiphysics

Comsol kündigt die neueste Version seiner Comsol Multiphysics-Software an. In der Version 5.5 bietet das Design Module völlig neue Zeichenwerkzeuge zur einfacheren Erstellung und vielseitigeren parametrischen Steuerung von Geometriemodellen. Neue und aktualisierte Löser beschleunigen eine Vielzahl von Simulationen. Zwei neue Add-On-Produkte, das Porous Media Flow Module und das Metal Processing Module, erweitern die Leistung der Multiphysics-Produktpalette.

Comsol Multiphysics GmbH, 8005 Zürich
Tel. 044 515 78 00, www.comsol.ch

Wissen erwerben und austauschen für eine Energiewelt im Wandel

Mit den Weiterbildungsprogrammen Swiss Energy Expert und Governing Energy Transitions sowie der Austauschplattform Praxisforen fördert Swisspower den praxisorientierten Wissenstransfer.

Die Energiewelt verändert sich rasant, und damit auch die Arbeit der Menschen, die in Energieversorgungs- und anderen Branchenunternehmen arbeiten. Mit ihren Angeboten für Weiterbildung und Wissenstransfer setzt Swisspower genau hier an und ermöglicht Brancheneinsteigern, Fachspezialisten und Führungspersonen in Energieversorgungsunternehmen und Behörden, genau jenes Wissen zu erwerben, das sie für ihre Arbeit benötigen. Dazu arbeitet die Stadtwerke-Allianz mit verschiedenen Hochschulen in der Schweiz zusammen.

Swiss Energy Expert

Der Weiterbildungslehrgang «Swiss Energy Expert» ist modular aufgebaut: Die Module - Basislehrgang Energiewirtschaft, Sektorkopplung, Energie-dienstleistung, Kundenorientierung, Energieeffizienz & -beratung sowie ICT & Smart Energy - können einzeln besucht werden. Jedes Modul schliesst mit einem Kompetenznachweis ab und berechtigt zum Erhalt eines Kurs-Zertifikates der Berner Fachhochschule. Wer fünf Module erfolgreich abgeschlossen hat und eine Transferarbeit verfasst, kann so ein CAS Energiewirtschaft der Berner Fachhochschule erwerben.

Der Swiss Energy Expert ist für Querverbundunternehmen konzipiert. Neben Elektrizität werden deshalb auch die Themen Gas, Mobilität und Wärme behandelt. Die Referentinnen und Referenten kommen aus der Wirtschaft und aus der praxisnahen Forschung.

Entscheidend für die Karriere ist auch das persönliche Netzwerk. Deshalb gibt es in jedem Modul ein gemeinsames Abendessen mit Rahmenprogramm, bei dem die Teilnehmenden wichtige Kontakte knüpfen und ihr berufliches Netzwerk erweitern.

Der Swiss Energy Expert richtet sich an Fach- und Führungspersonen in Energieversorgungsunternehmen. Der Basislehrgang Energiewirtschaft bietet sich speziell an für Brancheneinsteiger und Personen, die ein politisches Amt mit Bezug zur Energieversorgung ausüben.

www.swissenergyexpert.ch

Praxisforen

Mit den Praxisforen bietet Swisspower Fachpersonen in Stadtwerken und Energieversorgungsunternehmen eine Plattform für den Erfahrungsaustausch untereinander und die Vernetzung mit der Forschung. Aktuell führt Swisspower vier Praxisforen mit unterschiedlicher thematischer Ausrichtung durch:



Swisspower ist die strategische Allianz von 21 Stadtwerken und regionalen Unternehmen der Versorgungswirtschaft.

- Wärme
- Prosumer
- ICT
- Zielinfrastruktur

Jedes Praxisforum besteht aus je zwei ganztägigen Veranstaltungen und einer Exkursion pro Jahr.

Mitglieder der Praxisforen profitieren vom Wissensaustausch mit anderen Fachpersonen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen, und von der gemeinsamen Diskussion über Lösungsansätze für diese Herausforderungen, neuesten Erkenntnissen aus der Forschung und Best-Practice-Beispielen.

www.swisspower.ch/praxisforen

Governing Energy Transitions

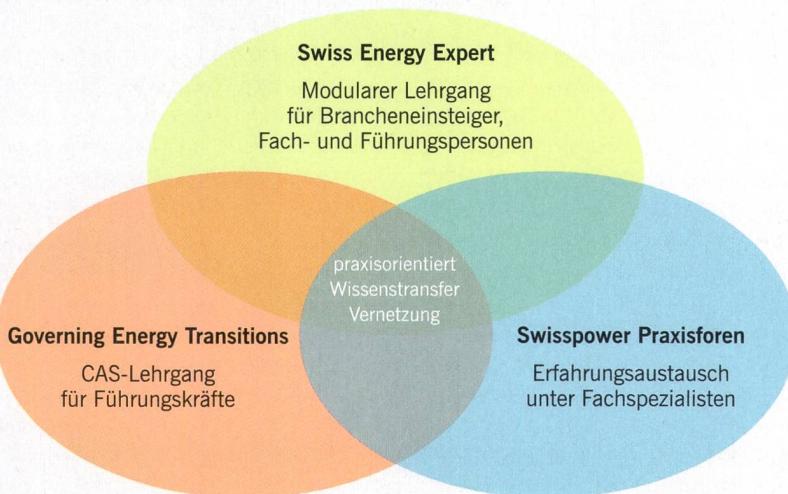
Zusammen mit der Universität St.Gallen bietet Swisspower den CAS-Lehrgang Governing Energy Transitions (GET) an. Er befasst sich mit den gesellschaftlichen und technischen Fragestellungen rund um den Umbau des Energiesystems im internationalen Kontext und richtet sich an Führungspersonen und Entscheidungsträger in Energieversorgungsunternehmen und Behörden. Entwickelt wurde der Lehrgang von der EPFL.

www.governing-energy-transitions.ch

Kontakt für weitere Informationen:

Tobias Anliker

Leiter Weiterbildung und Praxisforen, Swisspower
tobias.anliker@swisspower.ch, Tel. 044 253 82 24



Ob zertifizierter Lehrgang, einzelne Module oder Austausch unter Fachspezialisten: Swisspower bietet für jedes Weiterbildungsbedürfnis das passende Format.

Bellinzona: Die erste Smart City im Tessin

In enger Zusammenarbeit haben die Stadt Bellinzona, die AMB sowie Gewiss ein neuartiges, smartes Beleuchtungskonzept umgesetzt. Mit Erfolg, denn die wirtschaftlichen sowie energetischen Einsparungen können sich sehen lassen.



Die smarte Beleuchtung bei Tag ...



... und bei Nacht.

Der Begriff «smart» ist heute mehr und mehr im Leben aller präsent: Telefone, Fernseher, Autos und andere elektronische Geräte sind immer intelligenter und zunehmend miteinander verbunden. Die Interaktion mit dieser Art der Künstlichen Intelligenz im täglichen Leben kann Ängste und Sorgen hervorrufen. Wird die Künstliche Intelligenz jedem Bürger zugänglich gemacht, kann sie viele Vorteile bieten.

Die Stadt Bellinzona wollte diese Konzepte in Zusammenarbeit mit der Azienda Multiservizi Bellinzona (AMB) und der Firma Gewiss Swiss SA aus Camorino auf ein Projekt zur Sanierung der Straßenbeleuchtung mit einem intelligenten System anwenden, welches das Relamping von ganzen Wohngebieten mit LED-Leuchten zum Ziel hat.

Das gemeinsame Ziel war, eine Senkung der Betriebskosten und der Lichtverschmutzung zu erreichen. Gleichzeitig sollte die Umwelt stärker geschützt und

auch der Komfort und die Sicherheit aller Bewohner erhöht werden. Bellinzona, mehrfach mit dem Label «Energiestadt» ausgezeichnet, hat sich für Gewiss-LED-Leuchten entschieden, die ferngesteuert werden, um die gesamte öffentliche Beleuchtung von einer einzigen zentralen Stelle aus zu steuern. Auf diese Weise konnte die lokale Verwaltung die Anzahl der technischen Eingriffe drastisch reduzieren. Diese Eingriffe sind teuer und zeitaufwendig und müssen bei der Analyse der Energieeffizienz einer Stadt berücksichtigt werden.

Frau Donati, die im Zentrum von Bellinzona wohnt, ist vom Beleuchtungskonzept überzeugt: «Man spürt eine neue Atmosphäre. Ich gehe im Winter jetzt öfters zu Fuß. Auch der Weg zur Schule und zum Sportzentrum ist sicherer.» Die ersten Anzeichen einer smarten Innovation des neuen Bellinzonas zeigen sich in der öffentlichen Beleuchtung des Zentrums und seiner Ortsteile, wie zum Beispiel Sementina, Giubiasco, Pianezzo und Ravecchia.

Die AMB haben 951 062 Franken in diese Systeme investiert, was aufgrund der sowohl wirtschaftlich als auch energetisch positiven Auswirkungen eine sehr lohnende Investition ist.

Zur Auswertung wurde ein Monitoring durchgeführt, das den Energieverbrauch

von 2015 (vor der Sanierung) mit 2017 (als alle Interventionen abgeschlossen waren) verglich. Das Ergebnis zeigte, dass der gemessene Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2015 738 841 gegenüber 463 790 kWh im Jahr 2017 betrug. Somit wurde eine Einsparung von 37% erreicht, was 275 051 kWh/Jahr oder rund 50 000 Franken pro Jahr auf der Stromrechnung entspricht. Werden zusätzlich die Abschreibungen und Betriebskosten über einen Zeitraum von 25 Jahren berücksichtigt, ergeben sich Nettoeinsparungen von mehr als 20 000 Franken pro Jahr.

Dieses Ergebnis ist sehr positiv, unterstreicht die Effizienz der öffentlichen Beleuchtung mit LED-Lampen und erfüllt die Erwartungen der AMB, deren Leistungen sich durch hohe Qualität auszeichnen und die mit ihren innovativen Ideen zur Unterstützung der Energie-Umweltpolitik der Stadt Bellinzona beiträgt.

Gewiss Swiss SA ist die Tochtergesellschaft der Gewiss S.p.A., einem multinationalen Unternehmen, das in der Entwicklung und Produktion von Lösungen und Produkten für die Bereiche Energie, Haus- und Gebäudeautomation sowie Beleuchtung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich tätig ist.

Gewiss Swiss S.A.
Via ai Campisc 34, 6528 Camorino
Tel. 091 857 11 11, www.gewiss.com



Solche LED-Lampen wurden verbaut.